

Zum NewsLetter 320 vom 20. April 2022

Interview mit Thomas Abächerli,
dipl. Ing. HLK/ NDS-U FH,
Geschäftsleiter/Inhaber HLK Heizung | Lüftung | Klima | AG, Emmenbrücke

«Unser Kurs vermittelt Praxisnutzen bei Brandschutzkonzepten»

Seit mehreren Jahren bietet der energie-cluster.ch den Kurs «[Weiterbildung Brandschutz in lufttechnischen Anlagen](#)» an. Denn es gibt einen steten Bedarf an Fachleuten, welche lufttechnische Brandschutzmassnahmen kompetent ausführen und bewirtschaften. Der in acht Module gegliederte Kurs endet für die Teilnehmenden mit einer Projektarbeit, der erfolgreiche Besuch wird mittels eines Attests als Fortbildung für die Verlängerung der Fachzertifikate VKF im Brandschutz anerkannt. Thomas Abächerli engagiert sich in dieser Weiterbildung als Referent in den Modulen Realisierung und Bewirtschaftung. Er gehört zu den Fachleuten, welche die abschliessenden Projektarbeiten betreuen und bewerten werden.



Seit wann beteiligen Sie sich an diesem Weiterbildungskurs?

Nach einer Anfrage des Kursleiters David Burkhardt und des energie-cluster.ch bin ich seit Anfang, seit dem Start im Herbst 2019, mit dabei.

Wurden bei der Organisation des Kurses für dieses Jahr Anpassungen und Aktualisierungen vorgenommen?

Organisatorisch mussten keine wesentlichen Anpassungen vorgenommen werden. Die Kursunterlagen für die Vorlesung werden jedoch jährlich den Entwicklungen auf dem Markt angepasst. Die neusten Vorschriften und Ausgaben von Richtlinien werden jeweils in den Unterricht integriert.

Was bringt den Teilnehmenden der Kursbesuch? Was lernen sie konkret?

Wir gewähren ihnen einen umfassenden Überblick in die geltenden Richtlinien und deren Umsetzung in der Praxis.

Die Grundlagenvermittlung ist gepaart mit geführten Übungen. Damit schaffen wir eine Qualifikation für die Gruppenarbeit an einem selbst gewählten Projekt. Diese ist eine gute Vorbereitung für das erfolgreiche Bestehen des Kurses.

Der Kurs ist in Module gegliedert, die von den Grundlagen zu spezifischen Anliegen führen. Die Module lassen sich einzeln buchen, trotzdem empfiehlt der energie-cluster.ch, die gesamte Weiterbildung zu besuchen. Weshalb?

Der Kurs als Ganzes mit den entsprechenden Qualifikationsschritten bietet Gewähr für den Einsatz des erlangten Knowhows in der Praxis.

Einzelne Module bieten allenfalls einen gezielten Einblick für Interessierte, machen jedoch für die fachliche Qualifikation in der Umsetzung an Lüftungstechnischen Anlagen wenig Sinn.

Sie haben es erwähnt: Am Ende des Kurses führen die Teilnehmenden Projektarbeiten aus, die bewertet werden. Was beinhaltet diese Projektarbeit genau?

Die Projektarbeit beinhaltet ein Brandschutzkonzept für ein konkretes Lüftungsprojekt inklusive korrekter Erstellung der zugehörigen Brandschutzpläne. Es folgt die Präsentation des Projektes vor einem Expertenteam, inklusive Interview. Wie ich schon sagte, können die Kursteilnehmenden eigene Projekte für die Arbeiten berücksichtigen. Dies ermöglicht maximale Individualität und tatsächliche Praxisnähe.

Wie wirkt sich die Teilnahme am Kurs auf die Attraktivität der Absolventinnen und Absolventen im Jobmarkt aus? Besteht ein Mangel an Fachleuten mit der entsprechenden Ausbildung?

Aufgrund der steten Weiterentwicklung und veränderten Anforderungen an den lufttechnischen Brandschutz besteht in diesem Bereich ein Mangel an versierten Fachleuten, gerade was die praktische Umsetzung angeht. Dieser Kurs vermittelt genau diesen Praxisnutzen.

Eine gezielte Nachfrage im Jobmarkt für Personal mit diesem Knowhow kann ich aktuell noch nicht feststellen. Aber der Bedarf an geschulten Fachleuten ist definitiv vorhanden. Ich selbst werde als Arbeitgeber in Zukunft ein grosses Augenmerk auf diesen Leistungsausweis legen.

Wo und wie werden sich die Absolventinnen und Absolventen des Kurses einbringen?

In der Praxis vermeidet diese Ausbildung in Zukunft böse Überraschungen in der Umsetzung von Lüftungsprojekten, bei welchen eine korrekte Planung des Brandschutzes vernachlässigt wurde.

Kontakt:

Thomas Abächerli
dipl. Ing. HLK / NDS-U FH
HLK Heizung Lüftung Klima AG
Schachenstrasse 10a
6020 Emmenbrücke
Tel: +41 41 260 71 71
E-Mail t.aba@hlk.swiss

energie-cluster.ch | Gutenbergstrasse 21 | 3011 Bern
Telefon +41 (0)31 381 24 80 | Email: sekretariat@energie-cluster.ch

Dieses Interview wurde von Manuel Pestalozzi im Auftrag des energie-cluster.ch geführt.